

*Aktionsplan „Chancengleichheit“ der FHO Fachhochschule Ostschweiz für die Jahre 2017-2020*

## **Zusammenfassung**

### **Schwerpunkte und Themenfelder**

---

#### ***Schwerpunkt A „Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Lebens- und berufsphasenorientierte Rahmenbedingungen für die Arbeit an der Hochschule“***

Im neuen FHO-Aktionsplan wird die Vereinbarkeitsthematik unter einer erweiterten Perspektive betrachtet, die andere Formen der Familienarbeit wie die Pflege eines älteren Familienangehörigen, eines erkrankten Partners/einer Partnerin oder Kindes mit einbezieht, aber auch Aspekte der Gesundheitsprävention und der Selbstsorge (Umgang mit eigenen Ressourcen) berücksichtigt. Mit dieser ganzheitlichen Betrachtungsweise von Familienarbeit unter dem Aspekt der Life Domain-Balance fördert die FHO die Rahmenbedingungen für eine Hochschullaufbahn, die Frauen und Männer in ihrem ganzen Lebenszusammenhang wahrnimmt und verschiedene Lebens- und Berufsphasen berücksichtigt.

#### ***Schwerpunkt B „Förderung des weiblichen Nachwuchses in Forschung, Lehre, Hochschulmanagement“***

Ziel des neuen Aktionsplans ist es, Chancengleichheits- und Diversityaspekte angemessen in Personalprozesse zu integrieren, die Laufbahnen weiblicher Mittelbauangehöriger zu fördern und das vorhandene Potenzial der Frauen besser auszuschöpfen.

#### ***Schwerpunkt C „Förderung der Studierenden zu verschiedenen Zeitpunkten ihrer Laufbahn“***

Für die Jahre 2017-2020 fokussiert die FHO auf Massnahmen zur Karriereförderung von Studentinnen. Der Aktionsplan sieht die Weiterentwicklung des Laufbahnprogramms für MINT-Studentinnen vor. In den Fachbereichen Soziale Arbeit, Gesundheit und Wirtschaft wird ein Angebot initiiert, welches gezielt die Führungskompetenzen von Studentinnen fördert. Darüber hinaus sollen in den Career Centers typen- und gendersensible Beratungsangebote für Studierende etabliert werden.

#### ***Themenfeld D „Diversity“***

Im Rahmen des Aktionsplans werden die Grundlagen einer Diversity-Politik und zum förderlichen Umgang mit Diversität an der Fachhochschule erarbeitet. Es werden Sensibilisierungs- und Schulungsmassnahmen durchgeführt, die zur Kompetenzerweiterung der Hochschulangehörigen im Umgang mit Vielfalt beitragen. Für die Implementierung der Richtlinie zur „Sexuellen Belästigung, Mobbing und Diskriminierung“ werden zudem Kommunikations- und Präventionsmassnahmen entwickelt und umgesetzt.

**Der vollständige FHO-Aktionsplan „Chancengleichheit“ kann unter folgendem Link eingesehen werden: [www.fho.ch](http://www.fho.ch).**